

Halbjahresfinanzbericht 2023

1. Januar bis 30. Juni



yourfamilyentertainment

AKTIENGESELLSCHAFT

KENNZAHLEN IN T€ (HGB)

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	01.01. – 30.06. 2023	01.01. – 30.06. 2022
Umsatzerlöse	1.485	2.504
EBITDA* ¹	-422	664
EBIT* ²	703	850
Halbjahresergebnis	605	581

*¹ EBITDA = Jahresüberschuss + Steuern vom Einkommen und Ertrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge + Abschreibungen - Zuschreibungen

*² EBIT = EBITDA + Zuschreibungen - Abschreibungen

Bilanz	30.06.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	23.494	24.012
Filmvermögen	20.506	19.190
Eigenkapital	20.912	20.319
Eigenkapitalquote in %	89 %	85 %

DIE AKTIE

WKN:	A161N1
ISIN:	DE000A161N14
Kürzel:	RTV
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Anzahl der Aktien:	15.313.196 Stück

INHALTSVERZEICHNIS

1. Über die Your Family Entertainment Aktiengesellschaft.....	4
2. Zwischenabschluss zum 30.06.2023.....	6
2.1 Bilanz.....	6
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).....	8
3. Anhang (verkürzt).....	9
3.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
3.2 Gezeichnetes Kapital.....	9
3.3 Haftungsverhältnisse.....	9
3.4 Prüferische Durchsicht.....	9
4. Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2023.....	10
4.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.....	10
4.2 Risiko-, Chancen- und Prognosebericht.....	12
4.2.1 Risikobericht.....	12
4.2.2 Risikomanagement.....	17
4.2.3 Chancenbericht.....	19
4.2.4 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation.....	19
4.2.5 Prognosebericht.....	20
5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit).....	21
6. Finanzkalender.....	22
7. IMPRESSUM / KONTAKT.....	22

1. ÜBER DIE YOUR FAMILY ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Der Name Your Family Entertainment Aktiengesellschaft (YFE) steht für Innovation und Tradition. Seit mehr als 35 Jahren produziert und lizenziert die YFE qualitativ hochwertige und edukative Fernsehserien für Kinder, Jugendliche und Familien.

Hinter der YFE steht ein dynamisches Team von hoch motivierten Mitarbeiter:innen, die gemeinsam eine Mission teilen: Mit Begeisterung und Leidenschaft ein verantwortungsvolles und hochwertiges Kinder-TV-Programm zu kreieren und damit Kinder, Jugendliche und Familien und Kunden in der ganzen Welt zu begeistern.

Im internationalen Lizenzhandel verfügt YFE über eine der umfangreichsten europäischen, unabhängigen Bibliotheken für Kinder- und Familienunterhaltung. YFE kann auf einen Bestand von rund 3.500 Halbstunden-Programmen zurückgreifen. Dabei handelt es sich um eine große Anzahl von Serien, die alle liebevoll und mit hohem Aufwand produziert wurden. Die Bibliothek wird kontinuierlich gepflegt und durch weitere Programme/Formate ergänzt. So kann YFE ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot anbieten.

Im Dezember 2021 konnte YFE das US-Unternehmen Cartoon Studios, Inc. (vormals: Genius Brands International, Inc.) aus den USA (NYSE American: TOON) als wesentlichen Aktionär begrüßen. Cartoon Studios, Inc. ist nach eigener Aussage ein weltweit führendes Medienunternehmen, das Unterhaltungsprodukte für Kinder und Verbraucherprodukte für den Medien- und Einzelhandelsvertrieb entwickelt, produziert, vermarktet und lizenziert. Zum Portfolio des Unternehmens gehören u. a. Stan Lee´s Superhelden-Kindergarten mit Arnold Schwarzenegger in der Hauptrolle, Shaq´s Garage mit Shaquille O´Neal, Rainbow Rangers, die preisgekrönte Kleinkindmarke Baby Genius, die Abenteuer-Comedy-Serie Thomas Edison´s Secret Lab und die Unternehmer-Serie Warren Buffett´s Secret Millionaires Club.

YFE und Cartoon Studios haben im Jahr 2022 eine weitreichende strategische Zusammenarbeit vereinbart, um „Content with a Purpose“ einem weltweiten Publikum zugänglich zu machen. Die enge Kooperation mit Cartoon Studios öffnet YFE die Tore nach Hollywood.

YFE betreibt erfolgreich den preisgekrönten Pay-TV-Sender „Fix&Foxi“, der bereits mit dem renommierten HOT BIRD™ TV Award sowie dem Eutelsat TV Award ausgezeichnet wurde. Durch die Integration der Marke „Fix&Foxi“, die seit über 60 Jahren über eine weltweit große Fangemeinde, nicht nur in Deutschland, verfügt, wird die Beliebtheit der beiden Füchse mit der Qualität hochwertiger Fernsehhalte für Familien vereint. Die beiden sympathischen Füchse präsentieren mit ihrem 24-stündigen Programm eine optimale Mischung aus qualitativ anspruchsvollen Unterhaltungs- und Bildungsinhalten sowie monatliche Highlights. Der Sender besetzt eine eigenständige und klare Position im deutschsprachigen



Kids-Pay-TV-Markt. Weiterhin wird unter dem Namen "Fix&Foxy" seit 2017 ein über "Amazon Prime Video" buchbarer Channel im Bereich Kinderunterhaltung angeboten. Im Januar 2020 konnte YFE die Aufnahme von "Fix&Foxy" TV in das Pay-TV-Portfolio von Vodafone Deutschland und die Erweiterung der bestehenden Kooperation im Video-on-Demand-Bereich verkünden. Dank seines erfolgreichen Konzepts ist der Sender bereits in über 40 Ländern und in fünf unterschiedlichen Sprachen, weltweit vertreten.

Seit dem Jahr 2012 ist YFE auch im Free-TV mit dem Familiensender "RiC" empfangbar. "RiC" konnte sich als privater Kinder- und Familiensender im deutschsprachigen Raum durch seine hochwertigen und beliebten europäischen Programme gut etablieren. Durch das umfangreiche Know-how und die sorgsam getroffene Auswahl an Inhalten positioniert sich "RiC" als drittes privates Kinder- und Familienprogramm im deutschsprachigen Raum. Sowohl die kindgerechte Senderpräsentation als auch die entschleunigten Inhalte machen "RiC" zu einem Gegenpol im vorherrschend US- und asiatisch geprägten Angebot. "RiC" wird über Satellit, Kabelnetze und via Internet im deutschsprachigen Raum ausgestrahlt. Seit April 2022 ist "RiC" auch über die Plattform "Magenta.tv" der Deutschen Telekom deutschlandweit zu sehen.

2. ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.06.2023

2.1 BILANZ

AKTIVA (in €)	30.06.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.148,37	27.971,65
2. Entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte	20.506.192,53	19.189.872,49
	<u>20.531.340,90</u>	<u>19.217.844,14</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.606,99	7.789,00
	<u>8.606,99</u>	<u>7.789,00</u>
	20.539.947,89	<u>19.225.633,14</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	746.445,23	560.623,30
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	1.000.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	56.781,67	23.975,87
	<u>803.226,90</u>	<u>1.584.599,17</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.047.869,52	3.171.249,86
	<u>2.047.869,52</u>	<u>3.171.249,86</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	102.989,91	30.032,03
	<u>102.989,91</u>	<u>30.032,03</u>
	<u>23.494.034,22</u>	<u>24.011.514,20</u>

<i>PASSIVA (in €)</i>	30.06.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	15.313.196,00	15.313.196,00
abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	-9.000,00	-4.425,00
Ausgegebenes Kapital	15.304.196,00	15.308.771,00
II. Kapitalrücklage	9.271.248,68	9.271.248,68
III. Gewinnrücklagen	-13.734,38	-6.431,88
IV. Verlustvortrag	-4.254.357,22	-5.089.518,29
V. Halbjahresüberschuss/ Jahresüberschuss	604.584,07	835.161,07
	20.911.937,15	20.319.230,58
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	326.352,88	339.118,00
2. Sonstige Rückstellungen	419.599,08	527.593,70
	745.951,96	866.711,70
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	10.575,00	10.575,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	361.122,21	348.424,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.300.000,00	2.413.527,11
4. Sonstige Verbindlichkeiten	119.697,86	47.182,96
	1.791.395,07	2.819.709,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten	44.750,04	5.862,39
	23.494.034,22	24.011.514,20

2.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (GuV)

(Werte in €)

	1.1. - 30.6.2023	1.1. - 30.06.2022
1. Umsatzerlöse	1.485.221,75	2.504.041,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.751.804,86	963.682,63
	<u>3.237.026,61</u>	<u>3.467.723,72</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	27.281,14	22.696,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	432.703,13	466.978,09
	<u>459.984,27</u>	<u>489.674,37</u>
	<u>2.777.042,34</u>	<u>2.978.049,35</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	582.218,45	562.010,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	65.914,91	58.815,23
	<u>648.133,36</u>	<u>620.825,89</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	564.621,90	751.442,76
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	861.409,59	755.524,71
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.667,43	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.540,41	265.173,57
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.420,44	4.422,43
10. Ergebnis nach Steuern (Halbjahresüberschuss)	<u>604.584,07</u>	<u>580.659,99</u>

3. ANHANG (VERKÜRZT)

3.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im vorliegenden Zwischenabschluss (Halbjahresfinanzbericht) über das 1. Halbjahr (Hj.) 2023 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss (per 31. Dezember 2022) zugrunde gelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

3.2 GEZEICHNETES KAPITAL

Das Grundkapital ist zum Bilanzstichtag in 15.313.196 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 eingeteilt. Zum 30. Juni 2023 betrug das Grundkapital damit € 15.313.196,00. Die Aktien lauten auf den Namen, sie sind voll einbezahlt.

3.3 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Für die Absicherung der eingeräumten Linie und daraus evtl. resultierender Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 3.600 gegenüber der UniCredit Bank Austria AG, Wien, Österreich wurden seitens der YFE Sicherheiten in Form von Rechten und Ansprüchen aus Filmlizenzverträgen gewährt. Zudem sind durch die Einräumung der Linie der Bank Austria mögliche Verbindlichkeiten durch Wechselwidmungserklärungen, Blankowechsel und der Stellung von Sicherheiten seitens der F&M Film- und Medien Beteiligungs GmbH unterlegt.

3.4 PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

4. ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

4.1 BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Geschäftsverlauf

Der Vorstand steuert die Gesellschaft unter anderem auf Grundlage einer monatlichen Berichterstattung. Die für die Steuerung des Unternehmens eingesetzten Kennzahlen betreffen insbesondere den Umsatz, das EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) sowie den Liquiditätsstatus.

Zu- und Abschreibungen können einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Gesellschaft nehmen und lassen somit keinen Rückschluss auf das operative Geschäft der Gesellschaft zu. Um diesen Effekt zu neutralisieren, hat sich der Vorstand entschieden, sich bei der Steuerung des Unternehmens u. a. auf die Kennzahl EBITDA zu fokussieren.

Für die Beurteilung der Vermögenslage sind der Liquiditätsstatus und die daraus abgeleitete Planung ebenfalls unersetzlich, um Investitionsentscheidungen zu treffen.

Der operative Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2023 lag hinsichtlich Umsatz und EBITDA unter den Erwartungen. Auch wenn Gespräche über umfangreiche Vertragsabschlüsse geführt wurden und werden konnten diese im 1. Halbjahr 2023 nicht umsatzwirksam abgeschlossen und verbucht werden. Die YFE hat sich im ersten Halbjahr auf die Bearbeitung von Großkunden im deutschsprachigen Raum konzentriert. Das Marktumfeld gestaltete sich im ersten Halbjahr allerdings aufgrund von konjunkturellen Schwächen im Werbe- und Streaming-Markt schwierig, das Unternehmen ist jedoch überzeugt, hier zukünftig signifikantes Geschäft generieren zu können.

Umsatzentwicklung

Die im 1. Halbjahr 2023 realisierten **Umsatzerlöse** in Höhe von T€ 1.485 lagen um T€ 1.019 deutlich unter dem Vorjahresniveau (1. Hj. 2022: T€ 2.504). Dies ist im Wesentlichen auf Effekte aus dem Kooperationsvertrag mit Cartoon Studios, Inc. (vormals: Genius Brands International, Inc.), welche im 1. Halbjahr 2022 realisiert wurden, zurückzuführen. Ein vergleichbares Geschäft gab es im 1. Halbjahr 2023 nicht.

Grundsätzlich können durch Projektgeschäfte und / oder sogenannte „Paket“-Deals Schwankungen in der Umsatzentwicklung auftreten. Des Weiteren kommt es aufgrund der Regeln der Rechnungslegung zu Verschiebungen von Umsätzen, da

Umsätze erst mit Beginn der Lizenzlaufzeit realisiert werden. Durch diesen Effekt kann es zu Verschiebungen von Umsatzerlösen in spätere Perioden kommen.

Ergebnisentwicklung

YFE weist für das 1. Halbjahr 2023 einen **Überschuss** in Höhe von T€ 605 (1. Hj. 2022: T€ 581) aus.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zuschreibungen, Zinsen und Steuern (**EBITDA**) beträgt T€ -422 (1. Hj. 2022: T€ 664).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im 1. Hj. 2023 insgesamt T€ 1.752 (1. Hj. 2022: T€ 964) und enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Zuschreibung auf das Filmvermögen in Höhe von T€ 1.690 (1. Hj. 2022: T€ 937), die auf Basis des per 30.06.2023 durchgeführten Impairment-Test (Niederstwerttest) vorgenommen wurden.

Den **Zuschreibungen** auf das Filmvermögen stehen **außerplanmäßige Abschreibungen** in Höhe von T€ 123 (1. Hj. 2022: T€ 15) gegenüber, die auf Basis des zum Abschlussstichtag (30.06.2023) durchgeführten Impairment Tests getätigt wurden. Insgesamt betragen die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** im 1. Hj. 2023 T€ 565 (1. HJ 2022: T€ 751).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf T€ 861 erhöht (1. Hj. 2022: T€ 756). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen durch externen Aufwendungen im Kontext eines Anfanges 2023 gestarteten IT-Projektfes zu sehen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** enthalten ausschließlich ausländische Quellensteuer.

Finanz- und Vermögenslage

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (im Wesentlichen entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte) erhöhten sich auf T€ 20.531 (31.12.2022: T€ 19.218).

Die **Eigenkapitalquote** liegt mit 89 % rund 4 % über der Quote des letzten Bilanzstichtages (31.12.2022: 85 %).

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres verringerte sich die **Bilanzsumme** um T€ 518 auf T€ 23.494 (31.12.2022: T€ 24.012).

Investitionen

Im 1. Halbjahr 2023 hat die Gesellschaft insgesamt T€ 189 (1. Hj. 2022: T€ 1.038) primär in das Filmvermögen investiert.

4.2 RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

4.2.1 Risikobericht

Auf der Grundlage einer qualitativen und quantitativen Bewertung hat die Gesellschaft die nachfolgend genannten Risiken in mehrere Kategorien eingeteilt und innerhalb jeder Kategorie die beiden wesentlichsten Risiken zuerst aufgeführt, wobei die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens und das erwartete Ausmaß ihrer negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Anteile berücksichtigt wurden. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine solche Einschätzung der Gesellschaft auf Annahmen beruht, die sich im Nachhinein als unzutreffend herausstellen können. Die Reihenfolge, in der die Risikofaktoren nach den ersten beiden Risikofaktoren in jeder Kategorie aufgeführt sind, soll jedoch weder die relative Wahrscheinlichkeit noch die potenzielle Auswirkung ihres Eintretens widerspiegeln. Die Reihenfolge der Kategorien stellt keine Bewertung der Wesentlichkeit der Risikofaktoren innerhalb dieser Kategorie im Vergleich zu Risikofaktoren in einer anderen Kategorie dar.

Nachfolgende Risiken finden ebenfalls Berücksichtigung in den Überlegungen und im Risikomanagementsystem der Gesellschaft. Ziel ist es, diese Risiken zu vermeiden oder mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken.

4.2.1.1 Risiken im Zusammenhang mit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Risiken aus dem Zugang zu externen Finanzierungsmitteln

Zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit nimmt YFE auch Darlehen in Anspruch. So hat YFE aktuell einen Darlehensvertrag mit der UniCredit Bank Austria AG, Wien, Österreich, über einen Darlehensrahmen von bis zu EUR 3,6 Mio. abgeschlossen, der zum Stichtag 30. Juni 2023 nicht in Anspruch genommen wurde. Die YFE hat im Rahmen dieses Darlehensvertrages Rechte und Ansprüche aus Filmlizenzverträgen an die UniCredit Bank Austria AG als Sicherheiten übereignet.

Des Weiteren hat die YFE einen Darlehensvertrag mit der Deutsche Bank AG, München, Deutschland, über einen Darlehensrahmen von bis zu EUR 0,75 Mio. geschlossen, der zum Stichtag 30. Juni 2023 nicht in Anspruch genommen wurde.

Daneben hat die Hauptaktionärin Kartoon Studios, Inc. (vormals Genius Brands International, Inc.) 2022 der YFE ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 1,3 Mio. gewährt, welches in voller Höhe an die YFE ausbezahlt wurde.

Die Fähigkeit der Gesellschaft, bei Bedarf externe Finanzierung zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen auch in der Zukunft zu erhalten, hängt zum Teil von den vorherrschenden Kapitalmarktbedingungen ab, insbesondere vom Zinsniveau, von den Bedingungen, die an das Geschäft und die Betriebsergebnisse gestellt werden, sowie von der Möglichkeit, bei Bedarf über (weitere) werthaltige Sicherheiten zu verfügen. Sollten erforderliche Finanzmittel nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht zur Verfügung stehen, etwa weil auch von Seiten der Geldgeber weitere, geforderte Sicherheiten nicht gestellt werden können, und zugleich eigene Mittel der Gesellschaft in dem notwendigen Maße nicht zur Verfügung stehen, würde dies die Fähigkeit der Gesellschaft beeinträchtigen, künftige Investitionen zu tätigen und damit auch auf die Herausforderungen des Markts bzw. Wettbewerbs zu reagieren. Dies könnte sich erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken aus der Notwendigkeit der Abschreibung des Filmvermögens

YFE verfügt über eine Vielzahl von Nutzungs- und Verwertungsrechten (Filmvermögen). Abhängig von der Verwertung der Filmrechte werden diese Rechte regelmäßig einer Bewertung unterzogen, woraus sich ein Abschreibungsbedarf ergeben kann. Konkret werden entsprechend den anteilig realisierten Umsätzen im Geschäftsjahr in Relation zu der insgesamt noch geplanten Verwertung der Filmrechte einschließlich der im Geschäftsjahr realisierten Umsätze die periodisch anteiligen, verwertungsbedingten Abschreibungen vorgenommen. Ferner wird an jedem Bilanzstichtag ein Niederstwerttest (so genannter Impairment Test) vorgenommen. Solche Abschreibungen wirken sich unmittelbar ergebniswirksam aus. Es besteht daher das Risiko, dass sich vorzunehmende Abschreibungen erheblich negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der YFE auswirken.

Risiken aus Wechselkursschwankungen

Die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten der Gesellschaft außerhalb des Gebiets der Europäischen Währungsunion werden teilweise von der YFE selbst oder auch von ihren Vertriebspartnern in anderen Währungen als in Euro abgewickelt. Die hierfür geltenden Wechselkurse sind Schwankungen ausgesetzt, die nicht absehbar sind und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise keine stabilen Erträge erwirtschaften kann.

Es besteht das Risiko, dass Verluste durch solche Währungskursschwankungen nicht immer durch geeignete Kurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen werden können. Ungünstige Wechselkursschwankungen oder Kosten für Geschäfte zur Wechselkurssicherung könnten sich somit nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken aus Forderungsausfällen

Es wird versucht, Forderungsausfällen mit vertraglichen Vereinbarungen über Vorkasse und / oder durch Absicherung über Vertragserfüllungsbürgschaften von europäischen Großbanken entgegenzuwirken. Forderungen werden im Rahmen der Ermittlung der Einzelwertberichtigung einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Es besteht das Risiko, dass Forderungsausfälle nicht immer durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen bzw. abgesichert werden können und sich somit nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

4.2.1.2 Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Risiko aus der Abhängigkeit der Laufzeit von Lizenzen und deren ausbleibenden Verlängerungen sowie der Möglichkeit des Erwerbs neuer Lizenzen

Der aus derzeit rund 150 Titeln bestehende Filmrechtekatalog der YFE setzt sich zu ca. zwei Dritteln aus Lizenzen von Dritten zusammen, während lediglich ca. ein Drittel der Titel eigen- bzw. koproduziert ist. Im Gegensatz zu den meisten eigen- oder koproduzierten Titeln verfügt die Gesellschaft über Lizenzen von Dritten nicht für unbegrenzte Zeit, sondern in der Regel über einen Zeitraum zwischen 5 und 20 Jahren. Sollte die Gesellschaft daran interessiert sein, nach Ablauf der jeweiligen Lizenzzeit diese Lizenz für einen anschließenden Zeitraum erneut zu lizenzieren, ist sie davon abhängig, dass ausgelaufene Lizenzen seitens des Rechteinhabers "relizenziert", d. h. wieder verlängert werden, da die YFE diese Titel sonst nicht mehr verwerten könnte. Darüber hinaus ist die Gesellschaft davon abhängig, dass ihr im Falle einer gewünschten Verlängerung die hierzu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Sollte eine "Relizenzierung" vielfach nicht mehr oder aus Sicht der YFE nicht zu vertretbaren wirtschaftlichen Bedingungen möglich sein oder ihr die finanziellen Mittel hierfür nicht zur Verfügung stehen, würde der Gesellschaft ein wesentlicher Teil des Filmrechtekatalogs und damit der Geschäftsgrundlage fehlen.

Neben der Möglichkeit zur Verlängerung bereits bestehender Lizenzen ist die YFE auch davon abhängig, stets neue Lizenzen für neue Programme zu erwerben und diese zu vermarkten, um sowohl ausgelaufene und nicht verlängerte Lizenzen zu ersetzen als auch um den Filmrechtekatalog zu erweitern. Sollte es hiernach der

Gesellschaft nicht gelingen, ausgelaufene Lizenzen zu ersetzen oder neue Lizenzen zu erwerben, könnte es den Umfang des zur Verfügung stehenden Filmrechtekatalogs und damit der Geschäftsgrundlage negativ beeinflussen.

Die Realisierung eines dieser Risiken könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Abhängigkeit vom derzeitigen Management und sonstigen Schlüsselpersonen

Eine zentrale Komponente für den angestrebten künftigen Erfolg der YFE bilden das Know-how, die langjährigen Kontakte und die Branchenerfahrung der beiden Vorstandsmitglieder sowie weiterer wichtiger Mitarbeiter. Sollten Vorstandsmitglieder und/oder wichtige Mitarbeiter in Schlüsselposition nicht mehr zur Verfügung stehen, insbesondere da auch wichtige Funktionen in der Gesellschaft aufgrund der Größe der Gesellschaft derzeit teilweise nur mit einem Mitarbeiter besetzt sind, muss YFE für einen qualifizierten und erfahrenen Ersatz sorgen. Es besteht daher das Risiko, dass die Geschäftstätigkeit erheblich negativ beeinträchtigt wäre, wenn Vorstandsmitglieder und/oder wichtige Mitarbeiter in Schlüsselposition nicht mehr zur Verfügung stehen und zugleich es der Gesellschaft nicht gelingen sollte, innerhalb eines angemessenen Zeitraums qualifizierte Kräfte zur Weiterführung dieser Aufgabe in der bisherigen Form zu finden. Eine solche negative Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Risiken aus der Abhängigkeit von Großkunden

YFE erwirtschaftet mit den wichtigsten Großkunden ca. ein Drittel der Umsätze. Es besteht daher eine Abhängigkeit von diesen Großkunden. Ein Wegfall der Vertragsbeziehungen zu einem oder mehreren Großkunden (z. B. durch Kündigung, ausbleibende Vertragsverlängerung oder Insolvenz) hätte negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der YFE. Gelingt es YFE in einem solchen Fall nicht, den Umsatzausfall durch die kurzfristige Akquisition neuer Kunden vergleichbarer Größenordnung zu kompensieren, so könnte sich dies nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und Wettbewerbsposition der YFE auswirken.

Risiken bei der Produktion von Programmen

Die Produktion von Programmen – sowohl in Form der Eigen- als auch der Koproduktion – ist in der Regel sehr kostenintensiv. Es könnte zu Verzögerungen und/oder ungeplanten Kostensteigerungen bei der Produktion solcher Programme kommen. Zudem kann ein geändertes Verbraucherverhalten gerade im Falle einer Verzögerung der Produktion den Absatz des Produktes zu einem dann späteren Zeitpunkt erheblich erschweren.

Es besteht daher das Risiko, dass Verzögerungen und/oder ungeplante Kostensteigerungen bei der Produktion von Programmen sich negativ auf die Umsatz- und Ergebnisbeiträge auswirken und damit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Risiken aus Änderungen des Konsumentenverhaltens

Der Filmrechtekatalog der YFE beinhaltet im Wesentlichen Animations- und Live Action-Programme für Kinder und Familien. Die Gesellschaft steht mit ihren Produkten und Leistungen in Konkurrenz mit anderen Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise sportlichen Aktivitäten der Kinder, um die Zeit, die Kinder mit Fernsehen verbringen. Änderungen des Freizeitverhaltens von Kindern zugunsten anderer Freizeitaktivitäten als Fernsehen können zu einem Rückgang der Nachfrage nach den Programmen und Leistungen der YFE führen. Darüber hinaus muss die YFE die Qualitätsanforderungen und die sich ständig wandelnden Ansprüche ihrer Endkunden befriedigen. So werden sich Programme nur dann am Markt behaupten, wenn diese die Erwartungen der Zuschauer reflektieren bzw. befriedigen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die kontinuierliche Beobachtung des Marktes. So müssen Markttrends sowie sich ändernde Konsumentenwünsche frühzeitig erkannt und erfolgreich umgesetzt werden. Dies könnte auf Seiten der YFE nicht gelingen, etwa weil sie aufgrund der geringen Personalbesetzung nicht ausreichend Marktforschung betreiben kann. Dadurch könnten die Programme der YFE für den Kunden nicht mehr attraktiv und damit auch schwer am Markt absetzbar sein. Eine Änderung des Konsumentenverhaltens der Endverbraucher kann zu einer Änderung der Einkaufspolitik von Rechteinhabern, insbesondere aufgrund einer den Konsumentenwünschen angepassten Änderung der Programmgestaltung von Sendern, führen. Der für YFE relevante Film- und Fernsehmarkt ist nach wie vor durch den Einfluss eines Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesses, sowohl bei den Produzenten als auch bei den Abnehmern, gekennzeichnet. Diese Entwicklungen können Auswirkungen auf die Nachfrage nach Programmen haben. Insbesondere die Zielgruppe TV-Sender bzw. TV-Sendergruppen nehmen sehr viel stärker als in der Vergangenheit eine Deckungsbeitragsrechnung hinsichtlich der von ihnen ausgestrahlten Programme vor. In Kombination mit der in der Branche zunehmenden Mehrfachauswertung einzelner Produktionen und der Einführung von eigenen Plattformen zur Verwertung von Eigenproduktionen führt zu einer effizienteren Nutzung der eigenen Programmressourcen und damit zu reduzierten Neuinvestitionen. Außerdem beeinflussen äußere Faktoren, wie das jeweils aktuelle Konsum- und Freizeitverhalten, sowie grundsätzliche Veränderungen des Werbemarktes die Programmgestaltung und Einkaufspolitik der Sender. Der Eintritt eines oder mehrerer der vorstehenden Risiken könnte zu einem Rückgang der

Nachfrage durch Rechteverwerter nach den Programmen und Leistungen der YFE führen und sich damit erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Cyberangriffe

Die YFE geht davon aus, dass weltweite Cyberangriffe zukünftig weiter zunehmen werden. Der Vorstand geht aufgrund der implementierten Verfahren aktuell von einem unwahrscheinlichen Eintritt von IT-Risiken aus. Aufwendungen für die Wiederherstellung von Files und die Verzögerungen bei Auslieferungen an Kunden könnten sich kurzfristig auf die Lage der Gesellschaft auswirken, wenn ein solcher Angriff erfolgreich wäre. Es wurden Vorkehrungen getroffen, diesen Aufwand zu minimieren.

4.2.2 Risikomanagement

Kontinuierlich erfolgt die Erfassung, Bewertung und Identifikation von allgemeinen sowie betrieblichen Risiken, wobei entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung festgelegt werden. Wir betrachten das Risikomanagement als zentrale Verantwortung des Vorstands, der Führungsebene und sämtlicher Mitarbeiter.

Das Risikomanagement der Your Family Entertainment AG gliedert sich in vier wesentliche Schritte:

1. Risikoidentifikation
2. Risikobewertung
3. Risikosteuerung
4. Risikoüberwachung

Für jeden dieser Schritte wurden angemessene, der Unternehmensgröße entsprechende Instrumente entwickelt, welche abhängig vom jeweiligen Inhalt Zeithorizonte von weniger als einem Jahr bis hin zu mehreren Jahren umfassen.

Ein zentrales Instrument des Risikomanagements der Gesellschaft sind die regelmäßigen Austauschgespräche zwischen dem Vorstand und der zweiten Führungsebene. Diese dienen der frühzeitigen Identifikation, Bewertung und Gegensteuerung von Risiken sowie der Überwachung der ergriffenen Maßnahmen. Zudem informiert die zweite Führungsebene den Vorstand auch außerhalb dieser regelmäßigen Gespräche über unerwartet aufkommende Risiken.

Besondere Sachverhalte werden zeitnah zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Für die fortlaufende Risikoüberwachung setzen wir auf die drei Instrumente: Liquiditätsmanagement, Vertriebscontrolling und Bilanzcontrolling. Durch die Gewährleistung einer regelmäßigen und systematischen Kontrolle dieser Bereiche werden sämtliche wesentlichen operativen und strukturellen Risiken der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft überwacht. Die Gesamtverantwortung für die Überwachung dieser Risiken obliegt dem Vorstand der Gesellschaft.

Das Liquiditätsmanagement verfolgt das Ziel, die kontinuierliche Überprüfung und Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten. Hierzu stützt sich das Liquiditätsmanagement auf drei Berichtsformate: die jährliche Liquiditätsplanung im Rahmen der Budgeterstellung, die rollierende Liquiditätsvorschau und den täglichen Liquiditätsstatus.

Das Ziel des Vertriebscontrollings besteht darin, das Umsatzpotenzial der Gesellschaft durch Planung und Steuerung der Vertriebsaktivitäten zu erkennen, zu quantifizieren und zu erschließen. Dies gewährleistet, dass mittelfristig realisierbare Umsatzpotenziale identifiziert, Ausgaben und Investitionen durch realisierbare Einnahmen gedeckt sind und eine realistische Cashflow-Planung erstellt wird. Zudem werden auf Grundlage der Umsatzplanung die Vertriebsaktivitäten der Gesellschaft geplant und mit einem rechtebezogenen Ansatz überprüft.

Das Bilanzcontrolling zielt auf die Überwachung der Bilanzpositionen ab, um frühzeitig notwendige Korrekturen zu erkennen, insbesondere im Falle einer Eigenkapitalunterdeckung. Das Bilanzcontrolling basiert auf drei Säulen: dem geprüften Jahresabschluss, dem Halbjahresfinanzbericht und dem fortlaufenden Bilanzcontrolling.

Ergänzend dazu wird ein Monatsbericht erstellt, der auch eine Deckungsbeitragsrechnung enthält. Zudem wird die jeweilige Markt- und Unternehmensentwicklung in einer internen rollierenden Planung aktualisiert. Diese Planung dient somit als wesentliches Frühwarnsystem sowie als Grundlage für Abweichungsanalysen und Planungskontrolle.

Das Risikomanagementsystem hat grundsätzlich das Ziel, Risiken zu vermeiden. Da jedoch ein Teil der Risiken außerhalb des Einflussbereichs des Vorstands liegt, kann selbst ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass sämtliche Risiken eliminiert sind. Insofern können sich Entwicklungen ergeben, die von der Planung des Vorstands abweichen.

4.2.3 Chancenbericht

Als Stärken der Your Family Entertainment AG sind neben der qualitativ hochwertigen und breiten Programmbibliothek mit rund 3.500 Halbstunden-Programmen die langjährige Erfahrung in der Produktion von Fernsehprogrammen und das weitgehende Kooperationsnetzwerk mit einkaufenden Sendeanstalten zu sehen.

Erhebliches Potenzial für die Entwicklung der Gesellschaft birgt der anhaltende Ausbau des Pay-TV-Senders "Fix&Foxi", durch die Gewinnung von weiteren Plattformen und somit letztlich von Abonnenten, und des Free-TV-Senders "RiC", durch die Möglichkeiten der Werbezeitenvermarktung.

Des Weiteren liegen die Chancen der Gesellschaft in der noch besseren Auswertung des Rechtstocks über neue Distributionswege, unterstützt durch die Entwicklung von Verwertungs- und Produktkonzepten. Der dabei inhaltlich verfolgte werteorientierte Ansatz grenzt die Gesellschaft eindeutig von Wettbewerbern ab.

Die fortschreitende Digitalisierung und die damit veränderten Möglichkeiten und/oder Gewohnheiten des Medienkonsums entwickeln sich weiterhin zu positiven Rahmenbedingungen.

Der Vorstand sieht durch das Engagement von Cartoon Studios, Inc. (vormals: Genius Brands International, Inc.) eine Chance, Zugang zu deren reichhaltigen und expandierenden Content-Portfolio, sowie dem ansonsten nur schwer erreichbaren US-amerikanischen Markt zu erhalten. Ferner sollen gemeinsame Entwicklungen betrieben und nicht zuletzt das Programmangebot der Your Family Entertainment ausgeweitet und deren Kapitalkraft gestärkt werden.

Die vorgenannten Chancen bilden eine ausgewogene Grundlage für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

4.2.4 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation

Das Gesamtbild der Risiko- und Chancensituation der Gesellschaft setzt sich aus den dargestellten Einzelrisiken und -chancen aller Risiko- und Chancenkategorien zusammen.

Neben den beschriebenen Risikokategorien gibt es unvorhersehbare Ereignisse, die Geschäftsprozesse stören können.

Die Chancen haben sich im Vergleich zum Vorjahr durch den Einstieg von Kartoon Studios, Inc. (vormals: Genius Brands International, Inc.) wesentlich verbessert, während die Risiken unverändert eingeschätzt werden.

Risiken, die allein oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind weder zum Bilanzstichtag noch zum Zeitpunkt der Aufstellung erkennbar.

Um Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und der aktuell bestehenden Risiko- und Chancensituation erfolgreich zu begegnen, wird das etablierte Risiko- und Chancenmanagementsystem kontinuierlich überwacht und weiterentwickelt.

4.2.5 Prognosebericht

Aufgrund des Einstiegs der Kartoon Studios, Inc. (vormals: Genius Brands International, Inc.) lag und liegt ein Fokus der Gesellschaft im Jahr 2023 weiterhin auf der Umsetzung der Kooperationsvereinbarung.

In einem sich stetig wandelnden Medien- und Contentmarkt sieht der Vorstand eine weiter grundsätzlich hohe Nachfrage im internationalen Streaming-Segment, von der die YFE über Lizenzverkäufe und langfristig über die Neuauflage von bekannten Figuren profitieren möchte. Die Größe der YFE-Bibliothek im Bereich der Kinder- und Familienprogramme ist dabei ein Vorteil für die Belieferung von Streaming-Bestandskunden und attraktiv für neue Wettbewerber, die eine Grundausstattung von Angeboten sicherstellen müssen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 ging der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 noch von einem leicht über dem Geschäftsjahr 2022 liegenden Umsatz aus und entsprechender Steigerung des EBITDA aus.

Da im 1. Halbjahr 2023 geplante Umsätze sich nicht materialisiert haben, rechnet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2023 nun mit einem unter dem Vorjahr liegenden Umsatz mit entsprechender Auswirkung auf das EBITDA. Die Höhe der Abweichung ist davon abhängig, ob derzeit in Verhandlung befindliche Verträge noch umsatzwirksam im 2. Halbjahr 2023 abgeschlossen werden können.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird auch in Zukunft aufgrund der Abhängigkeit von Projekten bzw. sogenannten "Paket-Deals" Schwankungen unterliegen, sodass die zukünftige Situation von der Prognose des Vorstands abweichen kann, auch da die wirtschaftliche Lage aufgrund der konjunkturellen

Schwäche, u. a. im Mediensektor, des weiter andauernden Ukraine-Kriegs, Unsicherheiten im Bankensektor sowie einer weiter bestehenden Inflation unsicher bleibt.

Der Vorstand wird strategisch sinnvolle Zukäufe (Mergers & Acquisitions) grundsätzlich in Erwägung ziehen, was ebenfalls einen Einfluss auf die Entwicklung im Geschäftsjahr 2023 oder folgende haben kann.

5. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, den 28.09.2023

Your Family Entertainment AG

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Stefan Piëch', written in a cursive style.

Dr. Stefan Piëch
CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Bernd Wendeln', written in a cursive style.

Bernd Wendeln
COO

6. FINANZKALENDER

➤ 27. April 2023	Veröffentlichung Geschäfts-/Jahresfinanzbericht 2022
➤ 27. Juni 2023	Ordentliche Hauptversammlung 2023
➤ 28. September 2023	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023

7. IMPRESSUM / KONTAKT

Your Family Entertainment Aktiengesellschaft

Türkenstr. 87

80799 München

Deutschland

Telefon: +49 89 997271-0

E-Mail: info@yfe.tv

Ansprechpartner:

Michael Huber
CFO / Prokurist

Internet: www.yfe.tv

www.rictv.de

www.fixundfoxi.tv

 www.facebook.com/fixundfoxitv

 www.facebook.com/RiCtvde